

1326/J XXI.GP
12.10.2000

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und Genossen
an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport
betreffend Ver(sch)wendung direkter Parteienförderung des Bundes

Die FPÖ, seit vielen Jahren unsachliche Kritikerin der demokratiepolitisch unverzichtbaren Parteienförderung, kassiert allein aus dem Titel „Parteienförderung des Bundes“ selbst im Jahr 2000 einen Millionenbetrag in der Höhe von 54,5 ATS. Durch verschiedene Presse - meldungen der letzten Tage gibt es konkrete Hinweise, daß die FPÖ mit vom Steuerzahler überwiesenen Geldern teilweise, gelinde formuliert, „aufklärungsbedürftige Aufwände“ betreibt. Angesichts der vollmundigen Sparsamkeitsapelle an politische Parteien durch FPÖ - Klubobmann Westenthaler ist im Interesse der Steuerzahler eine Antwort der Bundesmini - sterin für öffentliche Leistungen und Sport zu der Ver(sch)wendung von Geldern der Parteienförderung durch die FPÖ unumgänglich.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport nachstehende

Anfrage:

1. Ist es richtig, daß FPÖ Generalsekretärin Theresia Zierler bei der Firma Peek & Cloekenburg in der Mariahilferstraße in Wien Kleidung um 120.000,- Schilling auf Rechnung der FPÖ eingekauft hat?
2. Wer bezahlt den Hubschrauber, mit dem der Kärntner Landeshauptmann Dr. Haider und Frau Zierler am Wochenende der steirischen Landtagswahl durch die Steiermark fliegen?
3. Wer bezahlte im Jahr 1995 die Besuche Wiener FPÖ - Politiker in einschlägigen Etablissements?